

# Regionale Unterschiede

**D**ie Verkaufszahlen an neuen Turmdrehkranen in Deutschland sind auf einem Tiefstand. Die bei dem VDMA gemeldeten Zahlen für 2002 sprechen von 271 Einheiten. Im Vorjahr waren es noch 473 und für 2000 immerhin noch 862 Geräte. Einige Vertreter meist kleinerer Hersteller sprechen daher auch offen von einem Stillstand im Verkauf. Hauptgrund hierfür war und ist ein Überangebot an Geräten auf dem Mietmarkt. Den Marktgesetzen von Angebot und Nachfrage folgend sind die Mietpreise und die Margen immer geringer geworden. Der Baumarkt beruhigte sich in den vergangenen Jahren immer stärker und das Herausbringen der Geräte aus dem deutschen Markt hielt damit nicht Schritt. Ein permanentes Überangebot drückt sich in den heutigen Preisen aus.

Fast schon ungewohnt erscheint es nun, dass mancher Vermieter derzeit seinen Fuhrpark gut am Laufen hat und einzelne bei den Mieten eine Verbesserung spüren. Die Stimmung reicht von zufrieden bis zu äußerst angespannt und dies in ein und derselben Region. Positiv beschreibt Reinhard Wulf, Produktleiter Turmdrehkrane bei Brandt Eurakrane die momentane Lage für den Raum Berlin und Brandenburg: „Dank des Abflusses an Turmdrehkranen normalisiert

**Die Geschäfte in der Turmdrehkranvermietung waren in den letzten Jahren von einem Überangebot an Kranen geprägt. Unter die Stimmen, die die Lage einhellig als schlecht bezeichnen, mischen sich derweil wieder einige positive Stimmen. Eine Momentaufnahme von Rüdiger Kopf.**

**Vier Obendreher von Potain auf der Adidas-Baustelle in Herzogenaurach bei Nürnberg**



**Der DS225 kann auf Schnellläuferachsen mit einem 7,5-Tonner verfahren werden**



**Spierings hat mit dem SK 1266 AT6 den ersten Sechssacher als mobilen Falkran in diesem Jahr auf den Markt gebracht**



die momentane Lage für den Raum Berlin und Brandenburg: „Dank des Abflusses an Turmdrehkranen normalisiert

sich der Markt“. Mitbewerber im Großraum in und um die Hauptstadt scheinen davon allerdings noch nichts zu spüren. Der ein oder andere schließt sich allerdings der Aussage eines etwas besseren Marktes an, der gerade in den letzten Wochen angezogen hat. Die weitaus größere Zahl der Befragten sprechen nach wie vor von einer Übersättigung. Die Haupthoffnung auch an dieses Jahr bleibt, dass es vorüber geht. Diese Zeit durchzustehen gehe nur mit einem Bestand an abbezahlten Geräten, bestätigen viele. Von Investitionen sprechen demzufolge die wenigsten.

Für Christa Steenhof zeigt sich „der Markt sehr zurückhaltend“.

Die Geschäftsführerin der Steenhof GmbH & Co KG mit

Sitz in Rhaderfehn bei Papenburg hält es auch für besser nicht jeden Preis mitzugehen und manchmal auf ein Geschäft zu verzichten. „Der Kunde muss seine Erfahrungen sammeln, vor allem in schlechten Zeiten“, erklärt Sie und setzt mit ihrem Unternehmen auf Qualität. Kundenservice, schnell und flexibel sowie schnellstmögliche Problemlösungen können dem Kunden Geld sparen, auch wenn dies mit etwas

## Sicherheitsvorkehrungen

Bei der IGO-Baureihe von Potain wird die Sicherheit durch die Verwendung einer SPS-Einheit und FU-Technik erhöht. Erreicht wird dies, dadurch dass sämtliche Sicherheiten des Kranes vom Servicetechniker über ein Teach-In-Verfahren bei der Inbetriebnahme programmiert werden. Die SPS-Einheit vergleicht diese Eingaben mit der hinterlegten Lastkurve und akzeptiert diese Werte, wenn sie innerhalb der Toleranz liegen, oder verweigert diese. Dieser Programmierbereich ist durch ein Passwort geschützt und nur dem Techniker zugänglich. Grundsätzlich

wird die Lastkurve durch die SPS bei einer 110prozentigen Last begrenzt. Die bekannten Lastbegrenzer, mit mechanischer Wirkungsweise, existieren nach wie vor, arbeiten jedoch als zusätzliche Sicherheiten mit einem Schwellenwert von 125 Prozent der zulässigen Belastung. Somit sind, nach Angaben des Herstellers, manuelle Manipulationen wirkungslos, da der Kran bereits bei dem Überschreiten der 110 Prozent-Schwelle elektronisch abgesichert ist und zur Vermeidung von Unfällen auf Baustellen beiträgt.

« höheren Mieten verbunden ist. Die Vermarktung des Kundendienstes gehört auch bei BKL mit Sitz in Hallbergmoos bei München mit zum Geschäft. „Unsere Kunden suchen Qualität und guten Service für adäquate Preise“, erklärt Ulrich Langenbein, zuständig für Vermietung und Verkauf der Turmdrehkrane bei BKL. Die Kombination aus relativ jungen weniger anfälligen Geräten mit Erreichbarkeit und entsprechender schneller Problemlösung beim Kunden werden auf dem Markt durchaus nach wie vor honoriert.

## Große gehen voraus

Seitens der Hersteller gehen in diesem Jahr Potain und Liebherr in die Modelloffensive. Beide haben ihr Sortiment sowohl bei den Oben- als auch bei den Untendrehern erweitert und weiterentwickelt. Und auch Arcomet startet mit neuen Modellen aus dem Unten- und Obendrehbereich in dieses Jahr.

Potain kombiniert in seiner neuen MDT-City-Reihe die wichtigsten Merkmale der „MD City-“ und der MDT-Rei-



Das jüngste Produkt aus dem Hause KSD ist der TK 4012

he. Das erste Modell, der MDT178, hat eine Tragfähigkeit von acht Tonnen und Auslegerlängen bis zu 60 Metern und einer Spitzentragkraft von 1,5 Tonnen. Der Kran ist entweder mit einem 4,5 beziehungsweise sechs Meter Unterwagen oder einem 3,8 beziehungsweise 4,5 Meter Fundamentkreuz erhältlich. In der GME Maxi-Topkit Reihe wird der MD550

neu auf den Markt gebracht. Das neue Modell behält den Auslegerblock und die Montageabläufe des Vorgängers MD500 bei, integriert aber das neue Triebwerk LCC, das RVF Optima-Schwenkwerk und das DVF-Katzwerk. Drei Versionen mit maximaler Traglast von 16 bis 25 Tonnen werden angeboten.

In der IGO-Reihe wird das neue Modell Igo 24 eingeführt. Neben einer maximalen Tragfähigkeit von 2,4 Tonnen und einer Hakenhöhe von 20 Metern verfügt das Gerät über eine Spitzentragkraft von einer Tonne bei 24 Meter Ausladung. Potain bietet damit nun zehn verschiedene Modelle dieser Baureihe an.

Liebherr ergänzt seine Kranbaureihe EC-H um die neue Baureihe EC-HM. Diese Reihe wird mit insgesamt neun verschiedenen Typen im Lastmomentbereich zwischen 132 und 280 mt aufgelegt. Das erste Modell ist der 154 EC-HM 6.FU.tronic. Alle Antriebe, von Hubwerk über Drehwerk bis zum Katzfahrwerk, sind stufenlos über Frequenzrichter geregelt. Darüber hinaus sind die Krane mit einem Ein-Gang-Hubwerk in Frequenzumrichterausführung ausgestattet. Der konstruktive Aufbau der neuen Baureihe ist weitgehend identisch mit den EC-H-Kranen, so dass deren Turmstücke, Auslegerteile, Laufkatze, Lasthaken, Turmspitze, Gegenausleger und Kugeldrehkranz-Auflage verwendet werden können.

Eine weitere Neuheit ist der spitzenlose Obendreher 280 EC-B 12 Litronic. Liebherr hat damit seine Reihe Spitzenloser nach oben erweitert. Als Besonderheit bietet der Kran eine teilbare Drehbühne, die aus den zwei separaten Kollieinheiten Kugeldrehkranz-Auflage und Drehbühnen-Oberteil besteht.

In diesen Tagen stellt MAN Wolffkran Weiterentwicklungen im Bereich der Kreuzrahmen und Kabinen vor. Mit dem KR 10-46/60 bietet das Unternehmen einen neuen Kreuzrahmen an, mit dem die Aufstellmöglichkeiten mit einer variablen Basis von 4,6 mal 4,6 oder sechs mal sechs Metern erhöht werden. Damit können auch größere Krane nun auf einer kleineren Aufstellbasis

Derzeit sind sechs Obendreher von MAN Wolffkran auf dem IT-Port in München im Einsatz



Liebherr präsentiert mit dem EC-HM eine neue Baureihe

## Klettereinrichtungen im Gespräch

Vor geraumen hat die britische „Health & Safety Executive“ (HSE) eine Warnung bezüglich des Gebrauchs von Klettereinrichtungen bei Turmdrehkranen ausgesprochen. Derzeit sind verschiedene Hersteller intern dabei, die Hinweise zu überprüfen. Die Diskussion hierüber hat gerade erst begonnen. Mehr unter ► [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net).



Ein Liebherr MK 80 der Firma Brandt

« errichtet werden. Eine neue Kabine, die sowohl für Wippausleger, als auch für Laufkatzausleger genutzt werden kann, wird ebenfalls in den kommenden Wochen präsentiert werden.

Drei Neuheiten hat Arcomet in diesem Frühjahr bereits vorgestellt. Mit dem A 45C hat das Unternehmen einen neuen Turmdrehkran auf Raupenfahrgestell vorgestellt. Das Modell verfügt über eine maximale Tragkraft von zwölf Tonnen. An der Spitze bei 36 Metern Ausladung kann das Gerät Lasten bis 3,5 Tonnen heben. Die maximale Hakenhöhe ist bei 37 Metern erreicht. Bis 32,5 Metern Hakenhöhe kann der Kran noch auf den Raupen verfahren werden. Der neue Spitzenlose Obendreher MRT 99 bietet eine maximale Ausladung von 60 Metern und eine moderne Kabine mit Rundumsicht. Darüber hinaus wurde mit dem HT 33C eine Weiterentwicklung des bekannten T 33C präsentiert.

Unter dem Namen Terex Cranes werden inzwischen die Modelle der beiden Tochterunternehmen Comedil und Peiner gemeinsam vermarktet. Die Modellpalette wurde angepasst. Der SK 315, SK 415 und SK 575 werden weiterhin in Trier produziert. Die kleineren Modelle kommen in Zukunft aus Italien. Die noch auf Lager befindlichen Restbestände werden derzeit noch vermarktet.

## Jüngsten Modelle bei Untendrehern

Im vergangenen Jahr wurden etliche Untendreher bei den meisten Anbietern neu auf den Markt gebracht. So hat beispielsweise der Zweibrückener Hersteller KSD den TK 4012 eingeführt. Der 56mt-Untendreher hat eine maximale Ausladung von 40 Metern und eine maximale Tragkraft von fünf Tonnen. An der Spitze hebt das Gerät noch 1,2 Tonnen. Die Auslegerspitze kann bis zu 45 Grad angehoben werden. Optional wird ein Schienenfahrwerk angeboten.

Jüngstes Modell von Eurogru ist der Europrint DS225. Der Kran kann auf Schnellläuferachse mit einem 7,5-Tonner verfahren

Der K 1035 H von König mit 35 Meter Auslegerlänge und einer Tonne Spitzentragskraft



## Arcomet weiter in Deutschland aktiv

Das belgische Unternehmen Arcomet bleibt mit seinem Tochterunternehmen BKL mit Sitz in Köln auf dem deutschen Turmdrehkranvermietmarkt aktiv. „Wir werden hier unsere Stückzahlen an Turmdrehkränen weiter ausbauen“, erklärt Dirk Theyskens, Geschäftsführer von Arcomet, gegenüber *Kran & Bühne*. Die Niederlassung in Berlin wird allerdings das operative Geschäft für die kommenden 24 Monate einstellen. Als Grund nennt Theyskens die negative Preisspirale und die hohe Abschreibungsrate an Kundenforderungen im Großraum Berlin. Das

Personal wurde übernommen. Die Geräte werden derzeit abgezogen und auf die verschiedenen Stationen – auch auf die BKL in Köln – in den unterschiedlichen Ländern, in denen Arcomet aktiv ist, verteilt. Die beiden zum Teil noch relativ jungen Immobilien in Berlin und Umgebung werden seitens des Unternehmens gehalten. „Sobald die Geschäfte sich wieder normalisieren, kehren wir wieder zurück nach Berlin“, bestätigt Theyskens.



Kran & Bühne

ren werden. Neben 17 Metern Hakenhöhe und 22 Metern Ausladung bietet das Gerät 1,5 Tonnen maximale Traglast sowie 500 Kilogramm Spitzenlast. Eine Auswahl zwischen 17 und 28,5 Meter Hakenhöhe bietet das Unternehmen an.

Gleich zwei Krane hat König im vergangenen Jahr präsentiert.

Der K 1020 E mit 2,5 Tonnen maximaler Tragkraft, 24 Meter Auslegerlänge und einer Hakenhöhe von 16 Metern wird mittels Einseiltechnik aufgebaut. Die Werte des K 1035 H liegen bei vier Tonnen Maximaltragkraft, 35 Meter Auslegerlänge mit 1,0 Tonnen Spitzentragslast und einer Hakenhöhe von 21,5 Metern.

Den Euro 3610 hat das schweizerische Unternehmen Conducta vorgestellt. Eine Ausladung von 36 Metern und eine Spitzenlast von einer Tonne sind die Eckdaten des Krans. Der Kran ist komplett feuerverzinkt. Mit der wahlweise angebotenen Steuerung CMC steht zudem ein System zur Verfügung, das nach Herstellerangaben die Anlaufströme auf unter 35 Ampere hält und somit ein ruckfreies Anfahren bietet.

Seit über 15 Jahren baut Spierings Krane. Zu der bestehende Reihe an mobilen Faltkranen ist vor kurzem der Sechsscher SK1266 AT-6 vorgestellt worden. Der Kran hat eine maximale Ausladung von 60 Metern und bietet an der Spitze eine Tragkraft von 1,7 Tonnen. Die Maximaltragkraft beträgt zehn Tonnen. Darüber hinaus wurde ein neuer Dreischcher vorgestellt. Der SK377-AT3 kann bis zu 7,5 Tonnen heben und kann Lasten von maximal 1,9 Tonnen bis zu 33 Metern Ausladung hantieren.

Mit seinem MK 80 führt Liebherr ebenfalls einen mobilen Turmdrehkran im Programm. Acht Tonnen Maximallast sowie 42 Meter Ausladung mit 1,7 Tonnen Spitzentragskraft sind die Eckwerte des Krans. Ein neuer MK100 auf fünf Achsen ist für kommendes Jahr bereits angekündigt.

Interesse am Markt haben zuletzt die Gebrüder Wasel deutlich gezeigt. Mit der Übernahme von TDK, einem großen Namen der Branche, sind die Unternehmer nun nicht mehr nur in der Mobilkran und Schwerlastlogistik tätig, sondern sichern sich ein gutes Stück des Kuchens des Turmdrehkrangeschäftes. **K & B**